



# Open Source Bestenliste

Die innovativsten IT-Lösungen für den Mittelstand 2012



INNOVATIONSPREIS-IT

2012

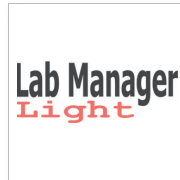
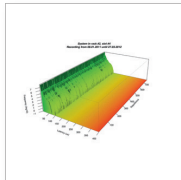
*initiative*  
**mittelstand**

MITTELSTAND

**Sieger**



**Nominiert**





RAINER KÖLMEL

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ohne die passende IT-Lösung geht heutzutage nichts mehr. Das gilt in besonderem Maße auch für mittelständische Unternehmen: Nur wenn sie über eine innovative, auf ihre Bedürfnisse optimal angepasste IT-Infrastruktur verfügen, können sie wettbewerbsfähig bleiben und sich dauerhaft auf dem zunehmend globalisierten Markt behaupten.

Wir von der Initiative Mittelstand wissen um die sozioökonomische Bedeutung, die die Mittelständler als größte Gruppe an Unternehmen für unser Land haben. Sie schaffen Arbeitsplätze und sichern unseren Wohlstand. Daher ist uns als Interessengemeinschaft, deren Prämisse die Unterstützung des Mittelstands ist, sehr daran gelegen, die Entwicklung und erfolgreiche Etablierung mittelstandsgerechter IT-Lösungen zu fördern. Mit dem INNOVATIONSPREIS-IT tun wir genau dies seit dem Jahr 2004 und zwar sehr erfolgreich: Jahr für Jahr

konnten wir die Bewerberzahlen bei diesem Preis, den wir jährlich für die besten mittelstandsgerechten IT-Lösungen auf der CeBIT verleihen, steigern.

Heute, also 2012, blicken wir auf eine tolle Preisverleihung zurück und sind stolz auf über 2.500 Bewerbungen in insgesamt 40 Kategorien. Darunter waren auch dieses Mal erneut viele sehr gute Einreichungen, sodass es die Expertenjury wirklich schwer hatte, daraus die Besten auszuwählen. Doch nun stehen diese fest und wir präsentieren Sie Ihnen in unseren IT-Bestenlisten, die entsprechend der Anzahl an Kategorien in insgesamt 40 Ausgaben erscheinen. Dies ist eine davon und hier finden Sie sowohl die Kategorie-Sieger als auch die Nominierten und BEST OFs des INNOVATIONSPREIS-IT 2012 sowie andere erfolgreiche Teilnehmer der vergangenen Jahre.

Nutzen Sie dieses aktuelle Kompendium, um einen Überblick über die spitzen IT-Lösungen zu bekommen und finden Sie die für sich passende. Sorgen Sie so dafür, dass Ihr Unternehmen up-to-date und leistungsstark bleibt. Diese Ausgabe umfasst zudem interessante Beiträge sowie Informationen zum INNOVATIONSPREIS-IT und zur Initiative Mittelstand.

Im Namen des gesamten Teams der Initiative Mittelstand wünsche ich Ihnen nun viel Spaß beim Lesen und Informationen sammeln. Auf dass Sie die passende IT-Lösung für sich finden!

Herzliche Grüße aus Karlsruhe

Rainer Kölmel  
Gründer der Initiative Mittelstand und  
Geschäftsführer der Huber Verlag für Neue Medien GmbH

### Impressum

Die IT-Bestenliste wird herausgegeben von der Huber Verlag für Neue Medien GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Verlag & Redaktion: Huber Verlag für Neue Medien GmbH, Lorenzstraße 29, D-76135 Karlsruhe  
www.huberverlag.de

Gestaltung und Satz: abcdruck GmbH, Waldhofer Straße 19, D-69123 Heidelberg, www.abcdruck.de

### Inhalt

Seite 4	Kategoriesieger
Seite 5	Nominiert
Seite 6	BEST OF-Lösungen
Seite 7	Fachbeitrag
Seite 8	IT und Mittelstand
Seite 10	Preisverleihung



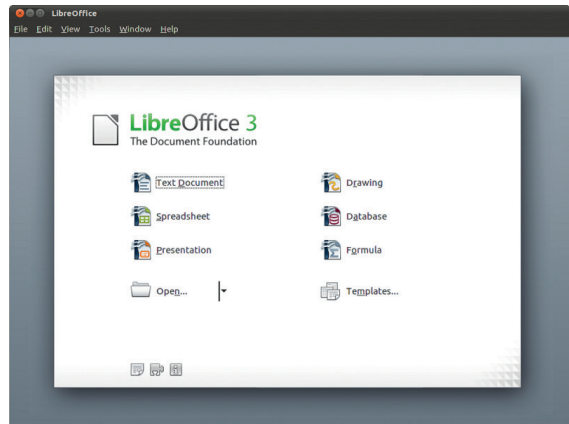
## The Document Foundation

Zimmerstr. 69  
10117 Berlin  
Deutschland  
Tel. +49 (30) 609856720  
Fax +49 (30) 609856729  
info@documentfoundation.org  
www.documentfoundation.org

## LibreOffice

LibreOffice ist eine leistungsfähige Office-Suite, voll kompatibel mit anderen Office-Paketen, für verbreitete Betriebssysteme wie Windows, Linux und Mac OS X geeignet. LibreOffice bietet sechs Anwendungen für die Erstellung von Dokumenten und zur Datenverarbeitung: Writer, Calc, Impress, Draw, Base und Math.

LibreOffice entsteht aus der kreativen Zusammenarbeit von Entwicklern und Community im Rahmen der Document Foundation, einer gemeinnützigen Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Es ist freie Open-Source-Software: frei zum Herunterladen, frei im Gebrauch und frei in der Verbreitung, für private, behördliche und gewerbliche Zwecke.



## Jury-Statement

*INNOVATION bedeutet für mich, dass wir es wagen, Experimente am Rand unseres Wissens zu versuchen und dafür die Freiheit gewinnen, die Dinge einmal anders zu betrachten.*



Prof. Dr. Christoph Meinel

## PIMagento: Online-Shop und PIM-System

Zukunftssicher, lizenzkostenfrei und mittelstandsgerecht – dank Magento, der Open-Source-Lösung. Das ist PIMagento, die Symbiose aus Online-Shop und PIM-System. Die Multichannel-Marketing-Suite verknüpft Online-Shops mit Printkatalogen, Asset- und Übersetzungs-Management sowie Newsletter-Marketing.

Produktinformationen werden in PIMagento zentral und medienneutral verwaltet. Die Produktion von Print-Publikationen lässt sich automatisieren, wird schneller und günstiger. Das Asset-Management erleichtert die professionelle Contentpflege.

Integrierte Schnittstellen verbinden PIMagento mit Systemen für Übersetzungs-Management und Newsletter-Marketing. Der Herstellungsprozess mehrsprachiger Publikationen verkürzt sich, Übersetzungskosten sinken. Newsletter-Content wird mit minimalem Aufwand generiert.


Als Weiterentwicklung der führenden Open-Source-Lösung Magento ermöglicht PIMagento die Realisierung leistungsstarker Online-Shops und bleibt langfristig zukunftssicher.

INNOVATIONSPREIS-IT

NOMINIERT 2012

*initiative*  
mittelstand

OPEN SOURCE

PIMagento 

**Wehlmann GmbH**

Natorpstraße 36-42

45139 Essen

Deutschland

Tel. +49 (201) 82170-0

Fax +49 (201) 82170-10

info@wehlmann.de

www.wehlmann.de

# *aktiv* verzeichnis

Mit dem Aktiv-Verzeichnis an die Spitze.  
Vernetzt. Gesucht. Gefunden

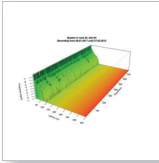
### Neu:

Mit Produkttests und Gutscheinen erreichen Sie Blogger, Journalisten und neue Kunden. aktiv-verzeichnis.de – Ihr Partner für Produktmarketing und PR.

[www.aktiv-verzeichnis.de](http://www.aktiv-verzeichnis.de)



## QA-Farm



Open-Source-Software bietet hervorragende Eigenschaften. Die Qualitätssicherung kann aber genau wie die Entwicklung nicht von einem einzelnen Unternehmen geleistet werden, sondern muss in einer Community erfolgen. Die OSADL-QA-Farm bietet die Infrastruktur für Open-Source-Qualitätssicherung.

### Open Source Automation Development Lab (OSADL) eG

Aichhalder Straße 39  
78713 Schramberg  
Deutschland  
Tel. +49 (7422) 515-8820  
Fax +49 (7422) 515-8822  
info@osadl.org  
www.osadl.org

## rasdaman Rasterdatenserver



Rasdaman ist ein flexibler, skalierbarer, hochperformanter Server für Big Data Analytics auf multi-dimensionalen Rasterdaten. Eine SQL-artige Rasteranfragesprache erlaubt komplexe Prozessierung, Filterung und Fusion auf Geo-Archiven. OGC-Standards wie WMS, WCS und WPS werden unterstützt.

### rasdaman GmbH

Hans-Hermann-Sieling Str. 17  
28759 Bremen  
Deutschland  
Tel. +49 (800) 7273262  
Fax +49 (421) 6608741  
baumann@rasdaman.com  
www.rasdaman.de

## Lab Manager Light - Open Source Cloud



Der Lab Manager Light (LML) ermöglicht einen einfachen Weg zur privaten Cloud. LML ergänzt eine vorhandene Virtualisierungs-Umgebung um die notwendige Systemintegration. Damit muss sich der Endanwender nicht mehr um die technischen Details kümmern, da diese automatisiert korrekt umgesetzt werden.

### Immobilien Scout GmbH

Andreasstraße 10  
10243 Berlin  
Deutschland  
Tel. +49 (30) 243011100  
Fax +49 (30) 24301110  
info@immobilienscout24.de  
www.immobilienscout24.de

## Apache Solr für TYPO3



Apache Solr für TYPO3 ist eine flexible Suchfunktion speziell für TYPO3-Webseiten. Als Erweiterungsplugin für das CMS TYPO3 bietet sie eine nahtlose Integration der beiden Open-Source-Schwergewichte Apache Solr und TYPO3. Schnelle, filterbare Ergebnislisten für Enterprise-Anforderungen.

### dkd Internet Service GmbH

Kaiserstraße 73  
60329 Frankfurt/Main  
Deutschland  
Tel. +49 (69) 2475218-0  
Fax +49 (69) 2475218-99  
info@dkd.de  
www.dkd.de

## Mit Linux, Firefox und OpenOffice Lizenzkosten reduzieren

Als der Münchener Stadtrat vor mehr als zehn Jahren die Entscheidung getroffen hatte, künftig Linux statt Windows auf sämtlichen Rechnern der Stadtverwaltung einzusetzen, hatte das einen triftigen Grund: Man wollte den Haushalt schonen und anstatt teurer Lizenzkosten auf kostengünstige Open-Source-Software setzen. Und das mit Erfolg: Bis heute hat München laut eigener Auskunft vier Millionen Euro gespart. Und das wegen Linux, Firefox, OpenOffice und Co.

Betrachtet man die Reichweite eines solchen Projekts (das Münchner Open-Source-LiMux-Projekt umfasst rund 14.000 Rechner), wird schnell klar, welches Einsparpotenzial sich hinter diesen Entscheidungen verbirgt. Und nicht nur das: Schon lange genießen Open-Source-Anwendungen, wie etwa der Internetbrowser Firefox oder das E-Mail-Programm Thunderbird, hohes Ansehen unter den Anwendern. Denn neben ihren äußerst geringen Anschaffungskosten (0 Euro!) können diese Anwendungen mit Funktionen und Bedienungskomfort aufwarten, die man beim Internet Explorer oder Outlook vergeblich sucht.

Dasselbe gilt in gleichem Maße für das Thema Office-Anwendungen. Auch hier gibt es zahlreiche kosten-

günstige Varianten zum bekannten Office-Paket der Firma Microsoft. Als bekanntester Vertreter der Open-Source-Office-Zunft gilt Apache OpenOffice, das kostenlos auf jeden Rechner geladen und dort installiert werden kann. Auch das stellt gerade für mittelständische Unternehmen mit knappen Budgets eine ernstzunehmende Alternative dar, wenn es um die Anschaffung neuer Software für die Mitarbeiter geht.

Dabei sollte allerdings nicht verschwiegen werden, dass Open-Source-Software immer noch der Makel anheftet, sie sei komplizierter zu bedienen, was die Vorbehalte vieler Anwender gegenüber der neuen Software erklären mag. Das Gegenteil ist allerdings der Fall. Denn nach einer kurzen Einarbeitungszeit lassen sich Open-Source-Anwendungen genauso bedienen wie die bekannten Softwarepakete von Microsoft & Co. Hinzu kommt: Da es sich bei Open-Source-Anwendungen um sogenannte quelloffene Software handelt, gibt es ständig neue kleine

Anwendungen und Programme, die OpenOffice und Konsorten verbessern und erweitern.

Open-Source-Software bietet also zahlreiche Vorteile, die Unternehmen für sich nutzen können. Voraussetzung ist, dass die Belegschaft ihre Vorurteile gegenüber kostenloser Software aus dem Weg räumt. Der Finanzvorstand wird es danken.



---

### Christoph Strobel

Herr Strobel ist Journalist und Autor. Nach dem Jurastudium und einem Volontariat beim Condé Nast Verlag arbeitete er als Redakteur für verschiedene Publikationen der Verlagsgruppe Handelsblatt. Von 2006 bis 2008 wechselte er als stellvertretender Chefredakteur zur Aktuell Medien Redaktionsgesellschaft und entwickelte Medienkonzepte für Verlage und Unternehmen. 2009 gründete Strobel in Berlin seine eigene Medienagentur Solokarpen Publishing & Communication. In seinen Beiträgen dreht es sich um Gadgets sowie Herausforderungen und Chancen einer digitalisierten Welt.

## IT und Mittelstand – Die Anforderungen wandeln sich

Der Mittelstand ist ein Macher. Ihm verdankt Deutschland Wohlstand und Wachstum. Die kleinen und mittleren Unternehmen konzentrieren sich auf das, was sie gut können:

Auf ihre Kernkompetenzen und auf Wertschöpfung. Zur Unterstützung für den einen oder anderen Unternehmensprozess wird zunehmend die Hilfe der IT hinzugezogen – häufig sind es Insellösungen und die Vernetzung untereinander ist, wenn überhaupt, nur mit großem Aufwand möglich. Oder man muss mangels Angebot auf die

abgespeckte Version einer für Großunternehmen entwickelten IT-Lösung zugreifen, die das mittelständische Unternehmen veranlasst, sich der vorgegebenen IT anzupassen und dazu führt, dass das, was es als mittelständisches Unternehmen – oft traditionelle Familienunternehmen – ausmacht, ganz leicht aus den Augen verloren wird.

Dabei ist erfolgreiche Unternehmensführung unter den heute auf dem globalen Markt herrschenden Bedingungen nur durch den passgenauen und effizienten Einsatz von IT, Internet und Kommunikation möglich. IT hilft, Prozesse zu opti-

mieren und damit Kosten zu sparen. Mittelständische Unternehmen sind gut beraten, sich eine Lösung zu suchen, die genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist; IT-Dienstleister



© Victoria - Fotolia.com

stehen vor der Herausforderung, genau hinzusehen und Produkte anzubieten, die ganz nah dran sind am Mittelstand und seinen besonderen Anforderungen.

Mittelstand und IT wachsen immer mehr zusammen, die Bereitschaft auf beiden Seiten ist da. Der Mittelstand hat erkannt, dass IT ein guter Partner sein kann, wenn es darum geht, im Wettbewerb auch in Zukunft zu bestehen. Die IT sieht das mittelständische Unternehmen zunehmend als individuelle Größe, die auch als solche behandelt wird. Bedarfsgerecht entwickelte IT-Lösungen und -Leistungen können einfach,

schnell und ohne großes Fachwissen in die Geschäftsmodelle kleiner und mittlerer Unternehmen eingebaut werden. Nicht nur Open-Source-Lösungen bilden die individuellen

Kerngeschäftsprozesse dieser Unternehmen so ab, wie sie sind. Randprozessen wie Wissensmanagement oder Kommunikation in all ihren Ausprägungen wird vermehrt Aufmerksamkeit gewidmet – eine große Chance für das mittelständische Unternehmen der Zukunft.

Das World Wide Web ist treibende Kraft und gleichzeitig Lösung für viele bestehende Aufgabenstellungen. Es

garantiert dem Mittelstand Mobilität, Beweglichkeit und die Möglichkeit, mit der sich immer stärker beschleunigenden Entwicklung Schritt zu halten, während beispielsweise Cloud Computing gleichzeitig die Aufwände für das IT-System im kleinen oder mittleren Unternehmen minimiert.

IT und Mittelstand, Mittelstand und IT – starke Partner, wenn sie sich aufeinander einlassen. Ein Mittelstand, der sich weiterentwickeln möchte, wird nicht auf IT verzichten können, aber passen muss sie, zu ihm und seinen Anforderungen.



Finden und analysieren Sie  
Artikel und Meinungen zu  
Ihrem Unternehmen  
im Internet



- ✓ Artikel aus 12.500 Online-Medien und Social-Media in einem Tool
- ✓ Ergebnisse werden mit nur 2 Klicks zum PDF-Pressespiegel oder Homepageticker
- ✓ Unbegrenzte Anzahl Clippings zu fairen Festpreisen ohne versteckte Zusatzkosten

Direkt **kostenfrei testen** unter:

[www.echobot.de](http://www.echobot.de)

Bastian Karweg  
CEO

## INNOVATIONSPREIS-IT 2012 – ein Highlight in Orange!

©2012 Foto Fabry, Ettlingen



**Die diesjährige Verleihung des INNOVATIONSPREIS-IT auf der CeBIT war mit ihren namhaften Rednern und unerwartet vielen Gästen ein voller Erfolg für die Initiative Mittelstand.**

Die Gäste, die am 09.03. auf der CeBIT die Verleihung des INNOVATIONSPREIS-IT besuchten, dürften kaum Schwierigkeiten gehabt haben, den Weg dorthin zu finden: Unübersehbar wiesen Banner und Dekorationen im strahlenden und markanten Orange der Initiative Mittelstand – der Initiatorin und Organisatorin des Preises – den Besuchern den Weg. Und es waren viele, so viele, dass die Raumkapazitäten schnell erreicht waren: Als um 17 Uhr auf dem Stand der diesjährigen Schirmherrin IBM die Türen für die Gäste des Festakts geöffnet wurden, war der Besucherstrom kaum aufzuhalten und der Saal füllte sich binnen weniger Minuten bis auf den letzten Platz. Mit einer derart großen Resonanz hatte die Initiative Mittelstand nicht gerechnet und war über die riesige Gästeschar entsprechend erfreut. Diejenigen, die im Saal keinen Platz mehr fanden, konnten die gesamte Preisverleihung live auf einer großen Leinwand auf dem Stand der IBM mitverfolgen.

Als der beliebte Moderator und Innovationsbotschafter Markus Brock schließlich die Preisverleihung mit einem herzlichen und begeisterten Dankeschön für die über 2.500 Bewerbungen für den INNOVATIONSPREIS-IT 2012 eröffnet hatte, richtete Stephan Wippermann (Vice President Geschäftspartnerorganisation und Mittelstand für IBM Deutschland) einige einleitende Worte an das Publikum und auch Reinhold Uminger (Vice President der CeBIT) hielt einen Impulsvortrag zum Thema IT

und Innovationen. Danach folgte die Preisvergabe, bei der exemplarisch sechs Categoriesieger prämiert wurden – im Anschluss daran wurden alle weiteren Sieger und Nominierten der einzelnen Kategorien verkündet und auf einem gemeinsamen Gruppenfoto verehrt. Die Stimmung im Saal war entsprechend ausgelassen – besonders unter den Siegern, unter denen doch auch einige junge Protagonisten, wie zum Beispiel Mareike Bruns und Fabian Mellin von der Firma Intelligent Apps GmbH, waren. Diese hatten sich den ersten Platz in der Kategorie Apps gesichert und freuten sich sehr über die begehrte Auszeichnung.

Die Initiative Mittelstand kann auf eine rundum gelungene Preisverleihung zurückblicken. Freude und Kommunikation, für die die Markfarbe der Initiative Mittelstand steht, spiegeln sich im Erfolg des INNOVATIONSPREIS-IT definitiv wider.

Impressionen zum Preis finden Sie unter: [www.innovationspreis-it.de](http://www.innovationspreis-it.de)



©2012 Foto Fabry, Ettlingen



# PRESSEBOX<sup>®</sup>

Die PresseBox ist der führende Pressedienst mit klarer Fokussierung auf Technologie-Themen und Ihr kompetenter Partner für eine erfolgreiche Unternehmenskommunikation.

**Testen Sie die PresseBox kostenlos und unverbindlich!**



**Registrieren Sie sich hier:**

[www.pressebox.de/kostenlos-testen](http://www.pressebox.de/kostenlos-testen)

“Die PresseBox ist für uns die beste Plattform, um unsere Neuigkeiten effektiv und weit zu verbreiten.”

**G. Claasen - Leiter Marketing**

**Fragen?**

**Wir beraten Sie gerne!**

Tel. +49 721 15118-19

[kontakt@pressebox.de](mailto:kontakt@pressebox.de)

[www.pressebox.de](http://www.pressebox.de)





# IT-Lösungen für den Mittelstand gesucht!

Bewerben Sie sich jetzt für den INNOVATIONSPREIS-IT 2013!

Ist Ihre IT-Lösung:

- innovativ
- mittelstandsgerecht
- zukunftsorientiert

Dann nichts wie los – das Bewerbungsverfahren ist eröffnet.  
[www.innovationspreis-it.de/bewerbung](http://www.innovationspreis-it.de/bewerbung)

## Mittelstand. Innovation. Zukunft.